

1.) die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

der ausschreibenden Stelle

Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH
Wallstraße 7
55122 Mainz

Telefon +49 61318944809
Telefax +49 61318944809
E-Mail beschaffungswesen@lir-mainz.de

der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind:

Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH
Wallstraße 7
55122 Mainz

2.) Verfahrensart

Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb nach UVgO

3.) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Elektronische Angebote	sind zugelassen
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt

4.) gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Daten während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]. Die Unterlagen können Sie unter www.deutsche-evergabe.de herunterladen.

5.) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Aktenzeichen	2025-0186
Titel	Vorprojekt zur Softwaremodernisierung und Prozessoptimierung im Verwaltungsbereich
Beschreibung	Vorbereitende Dienstleistung für umfassende Softwaremodernisierung und Prozessoptimierung im Verwaltungsbereich des Öffentlichen Dienstes im Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH Mainz
ausf. Beschreibung	<p>1. Unternehmensvorstellung: Die LIR gGmbH erforscht die Fähigkeit zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung psychischer Gesundheit nach oder während stressvoller Lebensereignisse (Resilienz). Die LIR gGmbH ist ein Zuwendungsempfänger. Sie bewirtschaftet ein Budget von derzeit rund 9 Mio. € (davon 2,5 Mio. € Drittmittel unterschiedlichster, auch privater Förderer). Sie unterhält verschiedene Zweckbetriebe sowie wirtschaftliche Geschäftsbetriebe geringeren Umfangs. Die LIR ist auf die Regeln großer Kapitalgesellschaften verpflichtet. Die LIR gGmbH beschäftigt 90 Mitarbeiter*innen sowie 25 Hilfskräfte. Zu diesen Mitarbeiter*innen zählen sechs angestellte sowie vier verbeamtete Professor*innen, die analog zum „Berliner Modell“ zu jeweils 50% der Forschungseinrichtung zugeordnet bzw. zugewiesen sind.</p> <p>2. IST-Zustand und SOLL-Konzept: Die LIR setzt in der Personaladministration LOGA 3 und im Finanzmanagement redipro ein. Beide Systeme sollen langfristig in einer übergreifenden ERP-Lösung zusammengeführt werden. Damit sind auf der Personalseite Personalverwaltung (kompletter Employee Life Cycle), Personalplanung und Abwesenheitsmanagement angesprochen. Auf der Finanzseite geht es um den gesamten Funktionsumfang in Buchhaltung und Rechnungswesen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen einer komplexen öffentlich finanzierten Forschungseinrichtung an die KLR (Vollkosten- und Trennungsrechnung). Die Schlüsselprozesse der LIR sind historisch gewachsen und unvollständig digitalisiert. Es existieren Excel-basierte Parallelstrukturen.</p>

Im Ergebnis werden die eingesetzten Systeme weitestgehend konsolidiert. Die Parallelstrukturen werden aufgelöst. Die Interaktion interner Nutzer mit der Administration durch einfache, effiziente und schlanke Prozesse signifikant verbessert. Die Arbeitszufriedenheit der Verwaltungsmitarbeitenden wird durch zeitgemäße, intuitiv nutzbare Systeme gestärkt. Die Dienstleistungsfunktion gegenüber internen und externen Stakeholdern wird dabei sichergestellt.

Das Zielsystem arbeitet KI-gestützt, wächst dynamisch mit der technologischen Entwicklung mit, kann flexibel und einfach an individuelle Anforderungen angepasst werden und verfügt über ein transparentes und vorab kalkulierbares Kostenmodell.

3. Zu erbringende Leistung:

Zur Vorbereitung der unter (2) skizzierten umfassenden Softwaremodernisierung und Prozessoptimierung im Verwaltungsbereich schreibt die LIR ein Vorprojekt aus. In diesem Rahmen sollen folgende Leistungen erbracht werden:

- Ⓢ Erhebung der spezifischen Anforderungen der Fachbereiche „Finanzen“ und „Personal“ in mehreren Vor-Ort-Workshops
- Ⓢ Dokumentation der Schlüsselprozesse (Einstellungen, Einkauf, Rechnungswesen)
- Ⓢ Gemeinsame Erarbeitung des SOLL-Konzepts
- Ⓢ Erstellung einer GAP-Analyse
- Ⓢ Identifizierung eines ERP-Zielsystems, das die unter (2) Abs. 2 skizzierten Anforderungen erfüllt, unter ausdrücklicher Berücksichtigung von Open-Source-Lösungen. Darstellung der Kostenseite im Regelbetrieb.
- Ⓢ Erarbeitung eines detaillierten, in Phasen gegliederten Umsetzungsplans, der Umsetzungsaufwand sowie Risiken und Prioritäten bewertet und Vorschläge zur Prozessoptimierung enthält.
- Ⓢ Change-Management: Unterstützung der positiven Verankerung des Vorhabens bei den Mitarbeitenden durch geeignete Maßnahmen.

Die Umsetzungsplanung soll bis spätestens 31.08.2025 vorgelegt werden.

4. Qualifikation

- Erfahrung in der Durchführung vergleichbarer Projekte in der öffentlichen Hand
- Fundierte Erfahrungen im Management von Schlüsselprozessen in der öffentlichen Hand und entsprechende fachliche Expertise im Personal- und Finanzbereich
- Eigene Erfahrungen in der Implementierung von ERP-Systemen in der öffentlichen Hand.
- Marktkenntnis der ERP-Systeme, incl. Open-Source-Lösungen

5. Angebote und Preise

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sollten dem Angebot vollständig beigefügt werden. Unvollständige Unterlagen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Das Angebot sollte nach §126 BGB rechtsgültig vom Bieter unterzeichnet sein. Die Bindefrist der Angebote muss bis zum 30.05.2025 betragen.

Die Angebote enthalten:

- 1) Berater/innenprofile und Unternehmensprofil (Erläuterung der Expertise und Qualifikation sowie der Maßnahmen, um Kenntnisse auf dem neuesten Stand zu halten)
- 2) Detaillierte Darstellung der Vorgehensweise im Projekt samt geplanter Timeline
- 3) Einen Angebotsfestpreis für das gesamte Vorprojekt samt klarer Aufgliederung der Kostenbestandteile
- 4) Beispiele für ERP-Implementierungsprojekte mit Prozessanalyse und -optimierung in der öffentlichen Hand.
- 5) Eigenerklärung für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- 6) Datenschutzerklärung
- 7) Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung zum Projektstart
- 8) Eintrag in das Handelsregister
- 9) Scientology-Schutzerklärung

Bei Beauftragung ist eine Scientology Schutzerklärung auszufüllen.

6. Bindefrist:
30.05.2025

7. Zuschlagskriterien:

Zur Bewertung der eingehenden Angebote werden folgende Zuschlagskriterien festgelegt:

- Qualifikation (50 %)
- Preis (50 %)

Die Gewichtung der Kriterien erfolgt prozentual, sodass das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung qualitativer Aspekte ausgewählt wird.

8. Verschwiegenheitserklärung

Der Auftragnehmer gewährleistet die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften und gibt eine Erklärung zum Datenschutz ab. Über alle Vorgänge und Daten, die dem Auftragnehmer während seiner Tätigkeit in den Räumen der LIR gGmbH bekannt werden, ist strengstes Stillschweigen gegenüber jedermann, auch gegenüber Mitarbeiter*innen, zu wahren. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Arbeitsauftrages bestehen.

9. Verfahrensart:

Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 8 Abs. 4 Nr. 17 in Kombination mit § 12 UVgO, VV RLP 4.2. Gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 UVgO behalten wir uns vor, den Zuschlag innerhalb der gültigen Bindefrist, auch ohne vorherige Verhandlung zu erteilen.

10. Vergabe:

Die Vergabe des Auftrags erfolgt gemäß UVgO und der gültigen Fassung der Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen Rheinland-Pfalz vom 20. August 2021.

11. Fristen:

Das Angebot und die erforderlichen Unterlagen sind in elektronischer Form über das Portal bis zum 14.05.2025 um 12:00 Uhr einzureichen.

Erfüllungsort: 55122 Mainz

6.) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

7.) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

8.) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Laufzeit/Ausführungsfrist: Die Umsetzungsplanung soll bis spätestens 31.08.2025 vorgelegt werden. Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

9.) die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a4357942-f53c-4e0b-81de-3b5e00e7862c

10.) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Angebotsfrist Die Frist endet am 14.05.2025 um 12:00 Uhr.

Bindefrist Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 30.05.2025.

11.) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

keine allgemeinen Angaben

12.) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

13.) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die

Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

- Erfahrung in der Durchführung vergleichbarer Projekte in der öffentlichen Hand
- Fundierte Erfahrungen im Management von Schlüsselprozessen in der öffentlichen Hand und entsprechende fachliche Expertise im Personal- und Finanzbereich
- Eigene Erfahrungen in der Implementierung von ERP-Systemen in der öffentlichen Hand.
- Marktkenntnis der ERP-Systeme, incl. Open-Source-Lösungen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sollten dem Angebot vollständig beigelegt werden. Unvollständige Unterlagen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Das Angebot sollte nach §126 BGB rechtsgültig vom Bieter unterzeichnet sein. Die Bindefrist der Angebote muss bis zum 30.05.2025 betragen.

Die Angebote enthalten:

- 1) Berater/innenprofile und Unternehmensprofil (Erläuterung der Expertise und Qualifikation sowie der Maßnahmen, um Kenntnisse auf dem neuesten Stand zu halten)
- 2) Detaillierte Darstellung der Vorgehensweise im Projekt samt geplanter Timeline
- 3) Einen Angebotsfestpreis für das gesamte Vorprojekt samt klarer Aufgliederung der Kostenbestandteile
- 4) Beispiele für ERP-Implementierungsprojekte mit Prozessanalyse und -optimierung in der öffentlichen Hand.
- 5) Eigenerklärung für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- 6) Datenschutzerklärung
- 7) Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung zum Projektstart
- 8) Eintrag in das Handelsregister
- 9) Scientology-Schutzerklärung

Bei Beauftragung ist eine Scientology Schutzerklärung auszufüllen.

14.) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Qualitätskriterium-Name: Qualität Gewichtung: 50

Preiskriterium: Preis Gewichtung: 50

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 28.04.2025 - 18:28 Uhr